

Das Schneeglöckchen



Tief in der Erde, vom Schnee bedeckt,

(Stimme dunkel färben)

Hat sich das Schneeglöckchen versteckt.

(eine Hand ist Erd - Oberfläche, andere Hand eine Faust machen, dies ist das Blümchen)

Scheint die liebe Sonne und regnet es sacht,

(Finger zeigen Strahlen, Finger tröpfeln Regen von oben nach unten)

Hat sich das Schneeglöckchen gedacht:

(Denkerpose, ausgestreckter Zeigefinger tippt an Stirn oder Wange)

„Da oben auf der Erde im Sonnenschein,

da möchte ich gern ein Blümlein sein.“

(sehnsüchtig nach oben schauen)

Es reckt und streckt sich und guckt aus dem Beet,

(Blume (Faust) streckt sich langsam nach oben, aus Erd - Oberfläche heraus)

seht nur, wie´s fest auf den Beinen steht.

(geraden Rücken)

Hört ihr es läuten ganz leise und fein?

Schneeglöckchen läuten den Frühling ein.

(Faust öffnet sich zur Blüte / bewegt sich ein wenig)